

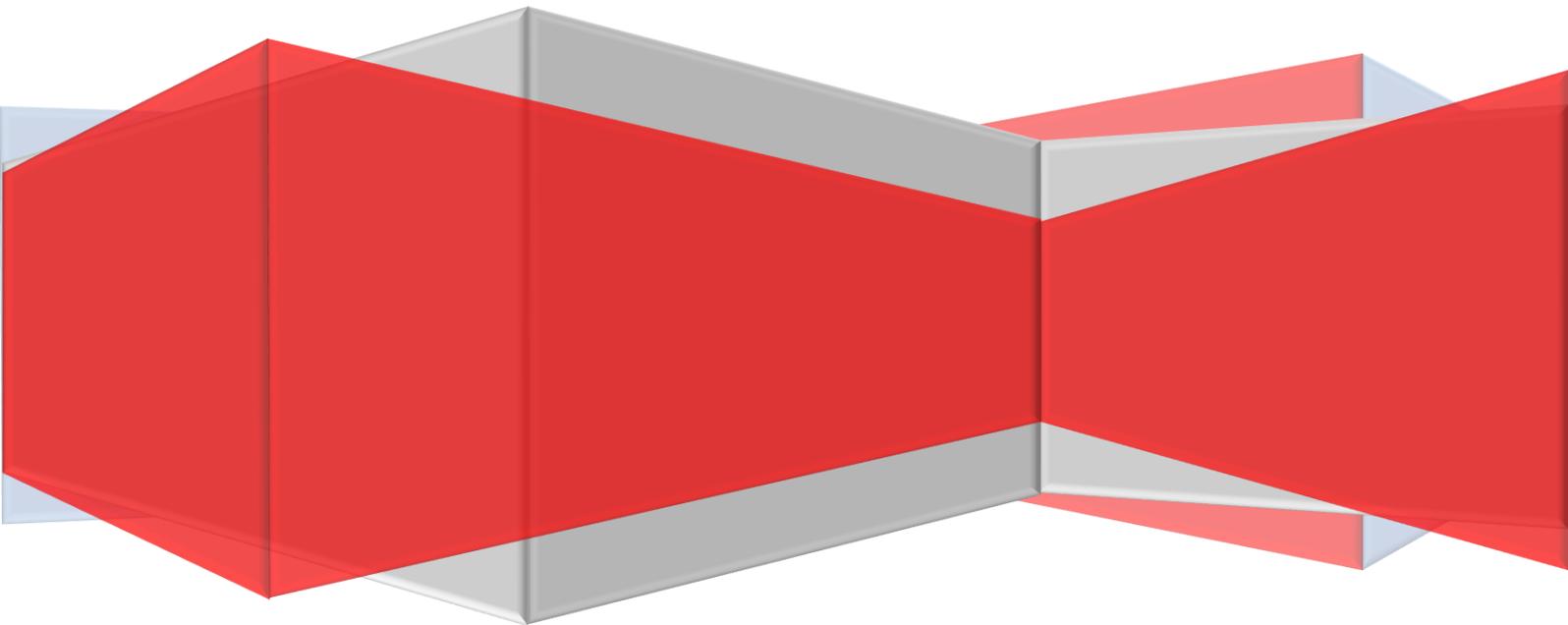
Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils



IO7: Tips and Hints on Creative Stories

Competence: 1.5 Ethical & Sustainable Thinking (1st Method)

Partner Responsible: FH JOANNEUM



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Coordinated by



Partners



Apostolos
Varnavas
Primary School

4th Primary
School of
Tyrnavos

Program	Erasmus+
Key Action	KA201 - Strategic Partnerships for school education - Cooperation for innovation and the exchange of good practices
Project Title	Cultivate School Entrepreneurial Mindset through a Holistic Approach Targeting Teachers and Pupils
Project Acronym	EnterSchoolMind
Project Agreement Number	2018-1-CY01-KA201-046906
Project Start Date	01/11/2018
Project End Date	31/10/2021

Table of Contents

Title of story: A Sunday Afternoon with Friends..... **Error! Bookmark not defined.**

Titel der Geschichte: Ein Spaziergang durch die Stadt

Seite 1

a) Gute Wahl! Das Fahrrad zu nehmen bedeutet, dass du nachhaltig handelst und einen verantwortungsvollen Beitrag für die Umwelt leistest.

b) Wäre es nicht besser, über eine andere Möglichkeit nachzudenken, um zur Kontaktstelle zu gelangen? Ein kurzer Spaziergang könnte dich aufmuntern.

c) Würdest du dich nicht besser fühlen, wenn du dir eine bestimmte Uhrzeit für die Anfahrt zum Treffpunkt mit der Straßenbahn vornimmst, um sicherzugehen, dass du pünktlich sein wirst?

Seite 2

a) Vielleicht könntest du einen anderen Weg finden, um den Müll loszuwerden und verantwortungsvoller zu handeln? Umweltverschmutzung geht uns alle an.

b) Tolle Wahl! Du sorgst dich um die Umwelt und gehst mit gutem Beispiel voran, wie man mit diesem Problem nachhaltig & vorbildlich umgehen kann.

c) Wäre es nicht besser, in seinem Verhalten ein Vorbild zu sein? Willst du den Ort wirklich so hinterlassen?

Seite 3

a) Würdest du dich nicht besser fühlen, wenn du Andrea mehr Einfühlungsvermögen und Verständnis entgegenbringen würdest? Bist du nicht neugierig, was in ihr vorgeht? Vielleicht ist sie eine Bereicherung für dein persönliches Leben?

b) Wäre es nicht spannender & lustiger, wenn ihr den Tag gemeinsam verbringen würdet? Das Zusammensein mit anderen könnte einen positiven Effekt auf das eigene Wohlbefinden haben.

c) Tolle Wahl! Du bist sehr aufmerksam und gibst Andrea das Gefühl, willkommen zu sein, anstatt die Erfahrung zu verpassen, sie besser kennen zu lernen.

Seite 4

a) Gibt es nicht einen Jungen in Deiner Nachbarschaft, der sich nicht viel leisten kann?
Würdest du dich nicht besser fühlen, wenn du ihm das T-Shirt schenken würdest?

b) Tolle Wahl! Der nachhaltige Umgang mit Kleidung ist dir ein Anliegen und du leistest einen positiven Beitrag für die Umwelt. Darüber hinaus kümmerst Du Dich um andere.

c) Wäre es nicht effizienter, Carl zu fragen, ob er Dir das T-Shirt zur Abwechslung mal leiht,
anstatt es nicht umweltfreundlich umzufärben?

Seite 5

a) Du könntest deinen Vorschlag noch einmal überdenken. Vielleicht lässt sich das Armband
noch anderweitig verwenden?

b) Glaubst du wirklich, dass es notwendig ist, eine neue Uhr zu kaufen, nur weil das
Armband kaputt ist?

c) Gute Wahl! Mit diesem Vorschlag handelst du nachhaltig und Christopher hat trotzdem die Freude, eine neue Uhr zu tragen.

Seite 6

a) Wäre es für Dich auch eine Option, regionale Produkte zu wählen und damit die Bauern in
Deinem Land zu unterstützen?

b) Wäre es im Sinne einer nachhaltigen Lebensweise und Gesundheit nicht effizienter, wenn
Du saisonales Gemüse & Obst kaufen würdest?

c) Gute Wahl! Du kaufst sehr bewusst ein und legst großen Wert auf die Qualität deiner Lebensmittel.

Seite 7

a) Wäre es nicht eine kluge Idee, Carl davon zu überzeugen, dass sein Verhalten nicht unbedingt verständlich und gedankenlos ist?

b) Gute Wahl! Ihr habt einen perfekten Weg der Kommunikation gefunden, indem ihr die besondere Situation der Brutzeit berücksichtigt habt. Das zeugt von einem besonderen Gespür für die Fähigkeit im Hinblick auf das Gemeinwohl.

c) Wie wäre es mit einem Versuch: Carl auf sein schlechtes Verhalten aufmerksam zu machen, indem man ihm erklärt, wie man sich Enten nähert, ohne sie zu erschrecken?

Seite 8

a) Gute Wahl! Wenn alle jungen Menschen Carls Art des nachhaltigen Denkens hätten, dann wäre die Erde in den besten Händen.

b) Das ist kein guter Gedanke bei diesem Thema. Wäre es nicht besser, die Freunde darauf aufmerksam zu machen und entsprechend zu handeln?

c) Unschuldige Menschen zu beschuldigen ist kein großer Akt der Menschlichkeit. Wäre es nicht besser, diese Idee noch einmal zu überdenken?

Seite 9

a) Glaubst du nicht, dass Teilen befriedigender und besser sein kann, als die eigene Lust zu unterdrücken?

b) Wäre es nicht schön, wenn du deinen Freunden etwas Schokolade anbieten und gemeinsam genießen könntest?

c) Tolle Entscheidung! Du hast Großzügigkeit gegenüber deinen Freunden gezeigt und zur Belohnung schaust du in lächelnde Gesichter

Seite 10

a) Im Prinzip nicht schlecht, aber hast du dir schon mal Gedanken über Bio-Mahlzeiten gemacht?

b) Wäre es nicht sicher lohnenswert, statt zu Fast Food zu greifen, über nachhaltige Ernährung nachzudenken, vor allem aus gesundheitlichen Gründen?

c) Gute Wahl! Du hast ein Bewusstsein für gesunde Ernährung und verstehst die negativen Auswirkungen von falscher Ernährung. Sehr beeindruckend.